

Jubiläumsfeier Riehen. Unter der Einwohnerschaft Riehens wurde von gewisser Seite das Gerücht verbreitet, die Feier der 400 jährigen Vereinigung unserer Gemeinde mit Basel sei in die Mustermesshalle nach Basel verlegt worden.

Zur Aufklärung und zur Beruhigung aufgeregter Gemüter sei, ohne dem offiziellen Festprogramm vorgreifen zu wollen, folgendes zur allgemeinen Kenntnis gebracht: Es war allerdings beabsichtigt, das Fest in seinem vollen Umfange in Riehen durchzuführen. Allein bei der Pachtung des in Aussicht genommenen Festplatzes traten unverhofft Schwierigkeiten zu Tage, indem sich ein Landbesitzer aus Basel weigerte, sein Terrain für diesen Zweck herzugeben. Die Unmöglichkeit, einen andern geeigneten, baumfreien und ansteigenden Festplatz ausfindig zu machen, bewog das Organisationskomitee die Frage zu prüfen, ob angesichts der wesentlich veränderten Verhältnisse von der Aufführung des bereits gedruckten und komponierten Festspiels Umgang genommen werden sollte. Nicht zuletzt galt dies auch im Hinblick auf die durch die Ruhrbesetzung geschaffene politische Situation, welche unter Umständen eine Aufführung verunmöglichen könnte. Das grosse Risiko kostspieliger baulicher Einrichtungen und der Umstand, von der Witterung abhängig zu sein, dazu die betäubende Tatsache, den von der hoh. Regierung in Aussicht gestellten Beitrag vom Grossen Rat auf Antrag eines Riehener Bürgers reduziert zu sehen, dies alles wären triftige Gründe gewesen, dem Antrag auf Weglassung des Festspiels zuzustimmen. Wenn trotzdem das Organisationskomitee in seiner Gesamtheit der Meinung Ausdruck verlieh, dass es wirklich schade wäre, wenn die originelle und bodenständige Dichtung unseres verehrten Mitbürgers, Herrn Dr. Oeri, der Bevölkerung nicht zugänglich gemacht würde, so geschah dies im festen Vertrauen auf eine tatkräftige Unterstützung von Seite unserer bürgerlichen Einwohnerschaft. Und so wurde nach eingehender Würdigung aller Faktoren beschlossen, das Festspiel in der für diesen Zweck vorzüglich geeigneten Halle II der Mustermesse zur Aufführung zu bringen.

Die Einsparung von ca. Fr. 40,000.-- für bauliche Anlagen muss in der heutigen Zeit ganz besonders hervorgehoben werden. Das eigentliche offizielle Fest mit ev. Feldgottesdienst, Rede und Gegenrede der Behörden, Festzug und Volksfest mit Kinderbelustigungen etc. wird aber unabhängig von den Festspiel-Aufführungen in Riehen abgehalten werden. Zur weiteren näheren Orientierung wird das Eingangs erwähnte offizielle Festprogramm demnächst veröffentlicht werden.